

663114-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Dentalgeräte – Sukzessive Beschaffung von ca. 137 Zahnbehandlungseinheiten Modellreihe "uniQa" als Ersatz für abgekündigte und vorhandenen KaVo Systemlandschaft
OJ S 186/2026 25/09/2026
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LMU Klinikum (Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München)
E-Mail: Vergabestelle@med.uni-muenchen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sukzessive Beschaffung von ca. 137 Zahnbehandlungseinheiten Modellreihe "uniQa" als Ersatz für abgekündigte und vorhandenen KaVo Systemlandschaft
Beschreibung: In der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und digitale Zahnmedizin und in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik sollen innerhalb der nächsten 4 Jahre insgesamt 137 Zahnbehandlungseinheiten ausgetauscht werden. In diesen Bereichen werden derzeit Zahnbehandlungseinheiten der Firma KaVo Dental GmbH eingesetzt. Die Zahnbehandlungseinheiten wurden im Rahmen einer großen Baumaßnahme 2005 beschafft und sind seither in Betrieb. Geplant ist der sukzessive Ersatz der Zahnbehandlungseinheiten unter Beibehaltung der KaVo-Systemlandschaft und unter Aufrechterhaltung des Patienten- und Lehrbetriebs.
Kennung des Verfahrens: a495a754-74f4-445a-a818-6871fdaa93e1
Interne Kennung: Ex-Ante-20260923
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33130000 Dentalgeräte
Zusätzliche Einstufung (cpv): 33192410 Stühle für Zahnbehandlungen, 50421000 Reparatur und Wartung von medizinischen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DC4MVUQ#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sukzessive Beschaffung von ca. 137 Zahnbehandlungseinheiten Modellreihe "uniQa" als Ersatz für abgekündigte und vorhandenen KaVo Systemlandschaft

Beschreibung: I. Vorhaben In der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und digitale Zahnmedizin und in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik sollen innerhalb der nächsten 4 Jahre insgesamt 137 Zahnbehandlungseinheiten ausgetauscht werden. In diesen Bereichen werden derzeit Zahnbehandlungseinheiten der Firma KaVo Dental GmbH eingesetzt. Die Zahnbehandlungseinheiten wurden im Rahmen einer großen Baumaßnahme 2005 beschafft und sind seither in Betrieb. Geplant ist der sukzessive Ersatz der Zahnbehandlungseinheiten unter Beibehaltung der KaVo-Systemlandschaft und unter Aufrechterhaltung des Patienten- und Lehrbetriebs. Die Anschaffung wurde noch nicht getätigt und wird erst bei beschwerdefreiem Verlauf dieser Ex-Ante-Transparenzbekanntmachung erfolgen. II. Sachverhalt Der Auftraggeber ist ein Universitätsklinikum mit integriertem zahnmedizinischem Ausbildungs- und Lehrbetrieb. Neben der Patientenversorgung werden in den betroffenen zahnmedizinischen Behandlungsbereichen auch Studierende im Rahmen der praktischen Ausbildung und des klinischen Unterrichts an die Behandlung und den Umgang mit zahnmedizinischen Behandlungseinheiten herangeführt. Im Rahmen einer großen Baumaßnahme wurden im Jahr 2005 Zahnbehandlungseinheiten von der Firma KaVo beschafft, das Gesamtvolumen betrug 137 Zahnbehandlungseinheiten. Die Ersatzteilversorgung für die Modellreihe 1065/1066, wurde bereits seitens der Fa. KaVo abgekündigt. Die Fa. KaVo hat uns mitgeteilt, dass bereits ab dem nächsten Jahr einige Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind. Plangemäß werden die Altgeräte von Technikern des LMU Klinikums, die die Zahnbehandlungseinheiten auch bisher repariert haben und die neuen Geräte reparieren werden, ausgeschlachtet und Teile und Komponenten entnommen. Diese Ersatzteile werden in der Medizintechnik der LMU Klinik eingelagert und für die Reparatur der verbleibenden Bestandsgeräte vorgehalten. Nach Ende der verlängerten Gewährleistungsfrist kann nach den zu schließenden Verträgen optional die Wartung der Zahnbehandlungseinheiten beauftragt werden, wobei auf der erste Stufe die Reparatur /Wartung durch eigene Techniker des LMU Klinikums übernommen wird. III. Bestehende technische, bauliche und organisatorische Ausgangssituation Die zu ersetzenden Behandlungseinheiten werden in bestehenden zahnmedizinischen Behandlungsbereichen, insbesondere in den Bereichen Zahnerhaltung und Zahnprothetik, eingesetzt. Es handelt sich um bereits vorhandene, fest installierte Behandlungseinheiten des Herstellers KaVo Dental GmbH, die in eine bestehende technische, räumliche und betriebliche Infrastruktur integriert sind. Der Auftraggeber ist, wie beschrieben, als Universitätsklinikum neben der Patientenversorgung auch mit der praktischen Ausbildung von Studierenden betraut. Der klinische Ausbildungsbetrieb ist in die bestehenden Behandlungsabläufe integriert. Die Behandlungseinheiten werden daher sowohl im regulären klinischen Betrieb als auch im Rahmen der praktischen Ausbildung eingesetzt. Die betroffenen Behandlungsräume verfügen bereits über festgelegte und vorhandene: - Stromversorgungen, - Wasseranschlüsse, - Druckluftanschlüsse, - Absaugleitungen, - medientechnische Versorgungspunkte, - Installations- und Montagepunkte, - hygienetechnische Einrichtungen sowie - räumliche Anordnungen der Behandlungseinheiten und ihrer Peripherie. Die vorhandene Infrastruktur soll im Rahmen der Ersatzbeschaffung weiter genutzt werden. Die Behandlungseinheiten sind dabei nicht isoliert zu betrachten. Vielmehr bestehen in einzelnen Behandlungszimmern weitere technische Einrichtungen und Trägersysteme, die in die vorhandene Behandlungssituation integriert sind. In einigen Behandlungszimmern sind insbesondere

Centrosäulen als Trägersysteme für zusätzliche Geräte, beispielsweise Mikroskope, sowie weitere Anbausysteme vorhanden. Diese bestehenden Komponenten sollen im Rahmen des Austauschs der Behandlungseinheiten erhalten und weiter genutzt werden. Für die Ersatzbeschaffung ist daher zu berücksichtigen, dass die vorhandenen Centrosäulen und die daran befestigten sensiblen Anbausysteme bei der Installation der neuen Behandlungseinheiten weiter genutzt werden können, ohne dass eine Demontage dieser Systeme erforderlich wird. Nach der derzeitigen technischen Prüfung kann die KaVo uniQa in den hierfür vorgesehenen Behandlungszimmern bei bestehender Centrosäule installiert werden. Hierzu kann eine Stahlplatte unter der bestehenden Säule zur Adaption der neuen Behandlungseinheit montiert werden. Eine Demontage der Centrosäule oder der daran befestigten Mikroskope bzw. weiterer Anbausysteme ist nach der derzeitigen technischen Prüfung nicht erforderlich. Der Austausch der Behandlungseinheit kann damit bei bestehender Centrosäule erfolgen. Dadurch bleibt die vorhandene technische Infrastruktur einschließlich der sensiblen Anbausysteme während des Austauschs grundsätzlich unangetastet. Dies reduziert die mit einer Demontage und erneuten Montage verbundenen zusätzlichen Arbeitsschritte und das damit verbundene Risiko einer Beschädigung. Die Beschaffung betrifft daher keine erstmalige Ausstattung oder Neuplanung von Behandlungsräumen, sondern den schrittweisen Austausch vorhandener Behandlungseinheiten innerhalb einer bereits bestehenden technischen, baulichen und organisatorischen Systemumgebung.

Interne Kennung: Ex-Ante-20260923

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33130000 Dentalgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33192410 Stühle für Zahnbehandlungen, 50421000 Reparatur und Wartung von medizinischen Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: IV. Bedarf Gegenstand des beabsichtigten Auftrags ist die sukzessive Lieferung, Montage, Installation und betriebsbereite Inbetriebnahme von insgesamt 137 zahnärztlichen Behandlungseinheiten des Typs KaVo uniQa über einen Zeitraum von vier Jahren bis zum 31.12.2030. Die Beschaffung dient der schrittweisen Erneuerung der bestehenden Ausstattung der zahnmedizinischen Behandlungsbereiche, insbesondere der Bereiche Zahnerhaltung und Zahnprothetik. Die Behandlungseinheiten sollen für die in den genannten Bereichen durchgeführten zahnmedizinischen Behandlungen sowie für den damit verbundenen klinischen Lehr- und Ausbildungsbetrieb eingesetzt werden und vorhandene Behandlungseinheiten sukzessive ersetzen. Die Ersatzbeschaffung erfolgt nicht zu einem einheitlichen Zeitpunkt, sondern bedarfsabhängig und sukzessive über die Vertragslaufzeit. Die einzelnen Behandlungseinheiten werden jeweils dann ersetzt, wenn eine vorhandene Behandlungseinheit aufgrund ihres Alters, technischen Zustands, eines Defekts oder aus sonstigen betrieblichen Gründen ersetzt werden muss. Der Leistungsumfang umfasst sämtliche zur Herstellung eines betriebsbereiten Zustands erforderlichen Leistungen,

insbesondere: - Anlieferung, - Demontage der jeweils zu ersetzenden Behandlungseinheit, - Aufstellung und Montage, - Anschluss an die vorhandenen Versorgungs- und Medienanschlüsse, - technische Inbetriebnahme, - Funktionsprüfung, - erforderliche Einweisung sowie - notwendige technische Abstimmungsleistungen zur Integration in die bestehende Infrastruktur. Die konkrete Anzahl und der jeweilige Zeitpunkt der einzelnen Ersatzbeschaffungen richten sich nach dem tatsächlichen Ersatzbedarf während der Vertragslaufzeit. V. Besondere technische und organisatorische Bedarfs-Anforderungen Die zu beschaffenden Behandlungseinheiten müssen unter den konkreten Bedingungen der vorhandenen Behandlungsräume in die bestehende technische und räumliche Situation integrierbar sein. Dabei sind insbesondere die vorhandenen: - Medien- und Versorgungspunkte, - Installations- und Montagebedingungen, - räumlichen Gegebenheiten, - technischen Peripheriegeräte, soweit deren Weiterverwendung vorgesehen ist, - hygienetechnischen Abläufe, - Bedienungs- und Arbeitsabläufe, - technischen Schnittstellen sowie - Wartungs- und Serviceprozesse zu berücksichtigen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Nutzung der vorhandenen Medienversorgung und Installationspunkte. Da die bestehenden Behandlungseinheiten bereits in die vorhandene Infrastruktur integriert sind, soll die Ersatzbeschaffung ohne grundlegende Anpassung oder Neuverlegung der vorhandenen Versorgungsinfrastruktur erfolgen. Weiterhin sind die in einzelnen Behandlungszimmern bestehenden Centrosäulen als Trägersysteme für zusätzliche Geräte, insbesondere Mikroskope und weitere Anbausysteme, in die neuen Zahnbehandlungseinheit zwingend zu implementieren, um die vorhandene Centrosäulen-Infrastruktur im Rahmen der Ersatzbeschaffung weiter nutzen zu können. Die zu beschaffende Zahnbehandlungseinheit muss somit unter Beibehaltung der bestehenden Centrosäulen und der daran befestigten sensiblen Anbausysteme installiert werden können, ohne dass diese Systeme demontiert und anschließend wieder montiert werden müssen, um zusätzliche Arbeitsschritte und damit verbundene Betriebsunterbrechungen auf ein Minimum zu reduzieren und damit den Klinik- und Lehrbetrieb aufrecht erhalten zu können. Darüber hinaus besteht aufgrund des integrierten klinischen Lehr- und Ausbildungsbetriebs ein organisatorisches Erfordernis, die einheitlichen Bedienungs- und Arbeitsabläufe der vorhandenen Behandlungseinheiten möglichst fortzuführen. Die Studierenden werden im Rahmen ihres praktischen klinischen Einsatzes in die bestehenden Behandlungs- und Arbeitsabläufe eingewiesen. Erst eine weitgehend einheitliche technische Systemumgebung, die zwingend erforderlich ist, ermöglicht dabei eine kontinuierliche Nutzung der im klinischen Ausbildungsbetrieb etablierten Bedienungs-, Hygiene- und Arbeitsabläufe. Von Bedeutung ist hierbei insbesondere die Bedienung des Fußanlassers und die damit verbundene Steuerung der Instrumente. Durch ein einheitliches Funktions- und Bedienkonzept kann die im Rahmen der Ausbildung vermittelte Bedienungsweise auch im späteren klinischen Einsatz fortgeführt werden. Die bestehende Vertrautheit mit dem Bedienkonzept wird daher als organisatorischer und betrieblicher Aspekt der Alternativenprüfung berücksichtigt. Sie wird nicht isoliert als Herstellerpräferenz herangezogen, sondern im Zusammenhang mit der bestehenden technischen Systemumgebung und den etablierten Ausbildungs- und Arbeitsabläufen. Bei der Ersatzbeschaffung sind außerdem besondere Behandlungssituationen zu berücksichtigen, in denen eine flexible Positionierung bzw. Anordnung des Arztelements erforderlich ist. Für bestimmte Behandlungsanforderungen, insbesondere bei der patientengerechten Behandlung von Patienten mit körperlichen Einschränkungen, ist zwingend eine Konfiguration des Arztelements als von der übrigen Behandlungseinheit unabhängige Cart-Lösung bereitzustellen. VI. Bedarf der Ersatzbeschaffung zwingend ohne weitere Bau- oder Umbaumaßnahmen Ein wesentlicher Bestandteil des Beschaffungsziels ist die Durchführung des Austauschs ohne weitere Bau-, Umbau- oder grundlegende Anpassungsmaßnahmen an den bestehenden Behandlungsräumen, nicht zuletzt aufgrund des mit Schadstoffen

vorbelasteten Bauwerks. Die Ersatzmaßnahme soll sich im Wesentlichen auf die erforderliche Demontage der vorhandenen Behandlungseinheit, die Montage und den Anschluss der Ersatzbehandlungseinheit sowie deren technische Inbetriebnahme beschränken. Explizit nicht vorgesehen ist insbesondere: - eine Neuverlegung von Versorgungsleitungen, - eine grundlegende Änderung der vorhandenen Medienführung, - eine Anpassung der bestehenden Wasser-, Druckluft-, Absaug- oder Elektroinstallation, - eine grundlegende Änderung der vorhandenen Installations- und Montagepunkte, - eine bauliche Veränderung der Behandlungsräume oder - eine grundlegende Neuplanung der räumlichen Anordnung. Die Vorgabe, den Ersatz ohne weitere Bau- oder Umbaumaßnahmen durchführen zu können, ergibt sich aus der konkreten Bestandssituation und ist Bestandteil der technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen des Beschaffungsvorhabens. Sie stellt keine lediglich wirtschaftliche Präferenz dar. Ziel ist vielmehr, die bestehenden Behandlungsräume während des laufenden Patienten- und Ausbildungsbetriebs weiter nutzen und die vorhandenen technischen Strukturen im Rahmen der Ersatzbeschaffung fortführen zu können. Die Weiterverwendung der bestehenden Infrastruktur hat dabei nicht nur technische, sondern auch betriebliche Auswirkungen. Durch den Verzicht auf zusätzliche Demontage- und Montagearbeiten können zusätzliche Arbeitsschritte und damit verbundene Betriebsunterbrechungen reduziert werden. Gleichzeitig kann das Risiko einer Beschädigung empfindlicher Anbausysteme im Rahmen des Austauschs reduziert werden. Die bestehende Medienversorgung und die vorhandenen Installationspunkte sollen dabei ebenso erhalten bleiben wie die in einzelnen Behandlungszimmern vorhandenen Centrosäulen und die daran befestigten zusätzlichen technischen Systeme. Insbesondere soll vermieden werden, dass für den Austausch einer Behandlungseinheit zunächst eine Centrosäule oder daran befestigte Mikroskope bzw. andere Anbausysteme demontiert und anschließend wieder installiert werden müssen. Die technische Möglichkeit, die Behandlungseinheit bei bestehender Centrosäule zu ersetzen, ist daher Bestandteil der Anforderungen an die konkrete Ersatzlösung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LMU Klinikum (Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München)

6. Ergebnisse

Direktvergabe:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: VII. Alleinstellungsmerkmale Nur durch die Beibehaltung des Herstellers der Dentaleinheiten, die Firma KaVo Dental GmbH, können nach der derzeitigen technischen Prüfung die bestehenden Installationspunkte und Medienversorgungspunkte weiterhin genutzt werden. Dadurch kann der Umfang der für den Austausch erforderlichen baulichen und technischen Maßnahmen drastisch reduziert werden. Dies ist insbesondere

deshalb relevant, weil der Austausch während des laufenden Patienten- und Ausbildungsbetriebs erfolgen muss. Eine technische Lösung der Firma KaVo, die an die vorhandenen Installationsbedingungen anschließen kann, ermöglicht es, die erforderlichen Eingriffe in die bestehende Infrastruktur auf ein Minimum zu begrenzen und die mit der jeweiligen Ersatzmaßnahme verbundenen Betriebsunterbrechungen gering zu halten. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf den baulichen Aufwand, die Betriebsunterbrechungen und die Kosten werden als Folge der jeweiligen technischen Lösung, die nur die Firma Kavo aufweist, im Rahmen der Alternativenprüfung berücksichtigt. Eine eigenständige wirtschaftliche Präferenz für einen bestimmten Hersteller wird damit nicht begründet. Darüber hinaus können die in den einzelnen Behandlungszimmern bestehende Centrosäulen als Trägersysteme für zusätzliche Geräte, insbesondere Mikroskope und weitere Anbausysteme, einzig bei der technischen Lösung der Firma Kavo eingebunden und weiter genutzt werden: nach der derzeitigen technischen Prüfung kann die KaVo uniQa in den hierfür vorgesehenen Behandlungszimmern so adaptiert werden, dass die bestehende Centrosäule nicht demontiert werden muss. Durch die Montage einer Stahlplatte unter der bestehenden Säule kann eine Adaption der neuen Behandlungseinheit erfolgen. Damit kann der Austausch der Dentaleinheit bei bestehender Centrosäule erfolgen. Eine Demontage der an der Centrosäule befestigten Mikroskope oder weiterer Anbausysteme ist dabei nach der derzeitigen technischen Prüfung nicht erforderlich. Der Bezug von Zahnbehandlungseinheiten anderer Hersteller würden umfangreiche Baumaßnahmen zur Folge haben, die wir bei unseren mit Schadstoffen vorbelasteten Bau vermeiden müssen. Diese zusätzlichen (Bau-) Kosten würde unseren Finanzrahmen sprengen, ökonomisch keinen Sinn machen und darüber hinaus dem Nachhaltigkeitsgedanken widersprechen. Neben der dramatischen Kostenmehrung durch Baumaßnahmen würde die Aufrechterhaltung des Klinikbetriebes durch die Bauzeit mehr als gefährden: der laufenden Patienten- und Ausbildungsbetrieb wäre über Monate hinweg nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar. Das Erfordernis einheitlicher Bedienungs- und Arbeitsabläufe, vergleichbar mit denen vorhandener Behandlungseinheiten, insbesondere des Fußablassers, wird ebenfalls durch die Firma Kavo erfüllt. So kann das Arztelement bei der KaVo uniQa entsprechend als Cart-Lösung konfiguriert werden. Dabei bleibt das grundsätzliche Bedien- und Funktionskonzept der Behandlungseinheit erhalten. Zusammenfassend ist nur die Firma Kavo als einziger Anbieter am Markt in der Lage, die Zahnbehandlungseinheiten eins zu eins und in angemessener Zeit ohne Baumaßnahmen auszutauschen: Die Bodenplatte der aktuellen Modellreihe ist identisch zu der Bodenplatte der Bestandsgeräte. Die neuen Zahnbehandlungseinheiten können nur von der Firma KaVo innerhalb eines Tages ohne Baumaßnahme und sonstige Eingriffe in die Medienversorgung ausgetauscht werden. 16 Zahnbehandlungseinheiten (eine LKW-Ladung) können laut der Firma KaVo innerhalb von 10 Arbeitstagen im laufenden Klinik-/Studentenbetrieb ausgetauscht werden, das alles können andere Hersteller von Zahnbehandlungseinheiten nicht. VIII. Rechtliche Würdigung: Die dargestellten Alleinstellungsmerkmale spiegeln den in § 14 Absatz 4 Nr. 2 b) VgV sowie in § 14 Absatz 4 Nr. 5 VgV aufgeführten Ausnahmetatbestand wider. Kein anderes Produkt am Markt erfüllt das vom LMU Klinikum zwingend benötigte Anforderungsprofil. Unser Bedarf kann ausschließlich mit Zahnbehandlungseinheiten der Firma KaVo Dental GmbH gedeckt werden, da nur mit diesen KaVo-Produkten gewährleistet wird, dass: - die bestehenden Installationspunkte und Medienversorgungspunkte weiterhin genutzt werden können - die bestehenden Centrosäulen als Trägersysteme für zusätzliche Geräte, insbesondere Mikroskope und weitere Anbausysteme eingebunden und weiter genutzt werden können - eine Anpassung der bestehenden Wasser-, Druckluft-, Absaug- oder Elektroinstallation nicht erfolgen muss - eine Neuverlegung von Versorgungsleitungen entbehrlich ist - der Austausch während des laufenden Patienten- und Ausbildungsbetriebs erfolgen kann - die neuen Zahnbehandlungseinheiten innerhalb eines Tages ohne

Baumaßnahme und sonstige Eingriffe in die Medienversorgung ausgetauscht werden können, bei gleichzeitiger Abnahme von . 16 Zahnbehandlungseinheiten (eine LKW-Ladung) ist dies sogar innerhalb von 10 Arbeitstagen im laufenden Klinik-/Studentenbetrieb vorgesehen Im Rahmen unserer Markterkundung könnte uns kein einziger Anbieter zusagen, unseren Bedarf auch nur ansatzweise decken zu können. Die Anschaffung wurde noch nicht getätigt und wird erst bei beschwerdefreiem Verlauf dieser Ex-Ante-Transparenzbekanntmachung erfolgen.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111966310

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111966310

Titel: 20x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111940801

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111940801

Titel: 4x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111942997

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111942997

Titel: 41x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111963679

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111963679

Titel: 2x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111967742

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111967742

Titel: 26x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111967743

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111967743

Titel: 3x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111967746

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111967746

Titel: 2x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111967745

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111967745

Titel: 9x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111967757

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111967757

Titel: 6x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111967759

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111967759

Titel: 1x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111969723

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111969723

Titel: 1x E80 inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111972388

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111972388

Titel: 67x eSCALER

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978661

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978661

Titel: 26x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978668

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978668

Titel: 3x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978685

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978685

Titel: 2x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978679

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978679

Titel: 9x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978739

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978739

Titel: 6x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978744

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978744

Titel: 1x uniQa inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978750

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978750

Titel: 1x E80 inkl. Montage und Demontage

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 111978754

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 111978754

Titel: 67x eSCALER

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot/Vertrag vom 21.09.2026

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Angebot/Vertrag vom 21.09.2026

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2026

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LMU Klinikum (Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München)

Registrierungsnummer: DE 813536017

Postanschrift: Marchioninistraße 15

Stadt: München

Postleitzahl: 81377

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@med.uni-muenchen.de

Telefon: +49 89440077326

Internetadresse: <https://www.lmu-klinikum.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Postfach

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/nachpruefungsverfahren/index.html>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE 814266551
Postanschrift: Bismarckring 39
Stadt: Biberach
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland
E-Mail: andreas.moehrle@kavo.com
Telefon: +49 151 74354035
Internetadresse: <https://www.kavo.com>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Kavo Dental GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE 814 266 551
Postanschrift: Bismarckring 39
Stadt: Biberach/Riss
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 57288154-34b5-45dc-b9f8-fe9d1127385c - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 17:55:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 663114-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/09/2026